

Fragen

**für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 25. Oktober 2000**

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Albowitz, Ina (F.D.P.)	19, 20	Kopp, Gudrun (F.D.P.)	5
Böttcher, Maritta (PDS)	1	Koschyk, Hartmut (CDU/CSU)	2, 25
Bonitz, Sylvia (CDU/CSU)	4, 18	Michelbach, Hans (CDU/CSU)	16, 17
Breuer, Paul (CDU/CSU)	23, 24	Otto, Hans-Joachim (Frankfurt am Main) (F.D.P.)	8, 9
Eichhorn, Maria (CDU/CSU)	6, 7	Dr. Schwarz-Schilling, Christian (CDU/CSU)	10, 11
Hauser, Norbert (Bonn) (CDU/CSU)	30, 31	Siemann, Werner (CDU/CSU)	21, 22
Heiderich, Helmut (CDU/CSU)	28, 29	Straubinger, Max (CDU/CSU)	3
Heinen, Ursula (CDU/CSU)	14, 15	Weiß, Peter (Emmendingen) (CDU/CSU)	12, 13
Hofbauer, Klaus (CDU/CSU)	26, 27		

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	4
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	7

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

1. Abgeordnete
**Maritta
Böttcher**
(PDS)

Wann wird die Bundesregierung eine Expertenkommission einberufen, die gemäß dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 6. Juli 2000, mit dem der Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine Modernisierung der Ausbildungsförderung für Studierende auf Bundestagsdrucksache 14/2905 entsprechend der Beschlussempfehlung auf Bundestagsdrucksache 14/3730 angenommen wurde, Vorschläge zur Weiterentwicklung und besseren Abstimmung von Bildungsfinanzierungs-, Familienförderungs-, Steuer- und Unterhaltsrechtssystem erarbeiten soll, und wer wird dieser Expertenkommission angehören?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

2. Abgeordneter
**Hartmut
Koschyk**
(CDU/CSU)

In jeweils welcher Höhe beabsichtigt die Bundesregierung, die für das Jahr 2001 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 64 Mio. DM zur Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR (Einzelplan 06, Kapitel 06 40, Titelgruppe 02) auf die betreffenden Staaten aufzuteilen, und über welche deutschen Mittlerorganisationen werden die Mittel in den betreffenden Staaten – unter Angabe der jeweiligen Höhe – zur Verfügung gestellt?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

3. Abgeordneter
**Max
Straubinger**
(CDU/CSU)

Treffen neuerliche Zeitungsberichte (Straubinger Tagblatt, 20. Oktober 2000) zu, dass der Bund bereit ist, entgegen den bisherigen Vereinbarungen mehr als 50 % des EXPO-Verlustes zu tragen und werden diesbezüglich Verhandlungen mit der niedersächsischen Landesregierung geführt?

4. Abgeordnete
Sylvia Bonitz
(CDU/CSU)
- Ist es zutreffend, dass die Geschäftsführung der EXPO 2000 einen zweistelligen Millionenbetrag für Abfindungen und Gehaltszahlungen an entlassene EXPO-Manager ausgegeben hat (laut Bericht der Welt am Sonntag vom 15. Oktober 2000), und wie setzt sich der konkrete Gesamtbetrag für diesen Zweck detailliert zusammen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

5. Abgeordnete
Gudrun Kopp
(F.D.P.)
- Wann ist die geplante Zusammenführung der Detmolder Bundesanstalt für Getreide- und Kartoffelforschung mit der Bundesanstalt für Fettforschung in Münster vorgesehen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

6. Abgeordnete
Maria Eichhorn
(CDU/CSU)
- Wann wird die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Dr. Christine Bergmann, das seit langem geplante Gespräch mit dem tschechischen Jugendminister führen, dem insbesondere mit Blick auf die EU-Osterweiterung und den deutsch-tschechischen Jugendaustausch große Bedeutung zukommt?
7. Abgeordnete
Maria Eichhorn
(CDU/CSU)
- Was wird seitens des BMFSFJ getan, um die guten Kontakte, die auch durch den Aufbau des „Koordinierungszentrums deutsch-tschechischer Jugendaustausch“ entstanden sind, zu befördern?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

- | | |
|--|---|
| 8. Abgeordneter
Hans-Joachim Otto
(Frankfurt am Main)
(F.D.P.) | Trifft es zu, dass die Bundesregierung angesichts des als schlecht kritisierten Images der Bundesrepublik Deutschland in Tschechien eine PR-Kampagne in den dortigen Medien startet und welche Kosten sind dafür geplant? |
| 9. Abgeordneter
Hans-Joachim Otto
(Frankfurt am Main)
(F.D.P.) | Weshalb haben die Vertreter der Bundesregierung im Rundfunkrat der Deutschen Welle trotz des schwierigen Images Deutschlands für die Beendigung des tschechischen Programms der Deutschen Welle gestimmt? |
| 10. Abgeordneter
Dr. Christian Schwarz-Schilling
(CDU/CSU) | Welche konkreten Zusagen für den Wiederaufbau und die Demokratisierung in der Bundesrepublik Jugoslawien wurden dem neu gewählten jugoslawischen Präsidenten Vojislav Kostunica auf dem Sondergipfel der Staats- und Regierungschefs der EU am 15. Oktober 2000 in Biarritz gegeben und in welchem Zeitraum sollten sie eingehalten werden? |
| 11. Abgeordneter
Dr. Christian Schwarz-Schilling
(CDU/CSU) | Sind die von Deutschland und Europa für dieses und für nächstes Jahr in Aussicht gestellten Hilfen an Bedingungen geknüpft, etwa hinsichtlich der Demokratie des Landes, insbesondere in der Teilrepublik Serbien, und wenn ja, an welche? |
| 12. Abgeordneter
Peter Weiß
(Emmendingen)
(CDU/CSU) | Wie viele Mittel für Nothilfe und Wiederaufbaumaßnahmen und zur Unterstützung der demokratischen Entwicklung in der Bundesrepublik Jugoslawien wird die Bundesrepublik Deutschland in diesem Jahr und in 2001 aus welchen Einzelplänen und Haushaltstiteln zur Verfügung stellen? |
| 13. Abgeordneter
Peter Weiß
(Emmendingen)
(CDU/CSU) | Wie viele Mittel für Nothilfe und Wiederaufbaumaßnahmen und zur Unterstützung der demokratischen Entwicklung in der Bundesrepublik Jugoslawien wird die EU in diesem Jahr und in 2001 aus welchen Einzelplänen und Haushaltstiteln zur Verfügung stellen? |

- | | |
|--|---|
| 14. Abgeordnete
Ursula
Heinen
(CDU/CSU) | Welche Sanktionen gegen die Bundesrepublik Jugoslawien sind durch Beschlüsse aufgehoben worden bzw. sollen aufgehoben werden? |
|--|---|

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

- | | |
|---|---|
| 15. Abgeordnete
Ursula
Heinen
(CDU/CSU) | In welchem Umfang wird sich die Bundesrepublik Deutschland am Treuhandfond der Weltbank für die Finanzierung dringender Entwicklungsaufgaben in der Bundesrepublik Jugoslawien beteiligen? |
| 16. Abgeordneter
Hans
Michelbach
(CDU/CSU) | Warum wird die Wirtschaft nicht zur Veränderung der Nutzungsdauern in den Abschreibungstabellen gehört, bevor die Länderfinanzministerkonferenz am 26. Oktober 2000 endgültige Beschlüsse fassen wird? |
| 17. Abgeordneter
Hans
Michelbach
(CDU/CSU) | Ist unter dem Eindruck der Steuermehreinnahmen nicht eine Finanzierung der Ausgleichsmaßnahmen für die gestiegenen Energiekosten durch den Bund möglich, und ist es nicht sinnvoller, die Ökosteuer abzuschaffen? |
| 18. Abgeordnete
Sylvia
Bonitz
(CDU/CSU) | Seit wann wird dem Bundesminister der Finanzen, Hans Eichel, seitens des/der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR die Einsichtnahme in die über seine Person vorhandenen Stasi-Unterlagen ermöglicht, und wann beabsichtigt er, sein Aktenstudium voraussichtlich zu beenden, so dass dann schließlich die seine Person betreffenden Anfragen der Medien oder zum Zwecke der wissenschaftlichen Aufarbeitung bedient werden können? |

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

19. Abgeordnete
Ina Albowitz
(F.D.P.)
- Trifft es zu, dass Soldaten aufgrund der für sie geltenden besonderen Altersgrenzen im Falle einer Ehescheidung bei dem gesetzlich vorgeschriebenen Versorgungsausgleich benachteiligt werden und im Vergleich zu Beamten und anderen Berufsgruppen in kürzerer Zeit vergleichsweise höhere Anwartschaften erwerben?
20. Abgeordnete
Ina Albowitz
(F.D.P.)
- Trifft es zu, dass ein Berufssoldat, der mit dem 53. Lebensjahr pensioniert wurde, viele Jahre Versorgungsausgleich abgezogen bekommt, ohne dass die von ihm geschiedene Ehefrau davon einen unmittelbaren Vorteil hat, und mit welcher Begründung wird so verfahren?
21. Abgeordneter
Werner Siemann
(CDU/CSU)
- Mit welchen konkreten Eckdaten und nach welchem konkreten Zeitplan sollen die gesetzlichen Regelungen für den vom Bundesminister der Verteidigung, Rudolf Scharping, in seiner so genannten Grobplanung angekündigten Abbau für 8 000 im Überhang befindliche Soldaten vorgelegt und im Deutschen Bundestag beraten werden?
22. Abgeordneter
Werner Siemann
(CDU/CSU)
- Mit welchen konkreten Eckdaten und nach welchem konkreten Zeitplan soll das erforderliche Gesetz für den vom Bundesminister der Verteidigung, Rudolf Scharping, in seiner so genannten Grobplanung angekündigten Personalabbau beim beamteten Zivilpersonal der Bundeswehr vorgelegt werden?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

23. Abgeordneter
Paul Breuer
(CDU/CSU)
- Kann die Bundesregierung definitiv zusagen, ab dem Jahre 2001 Finanzmittel für den vorbereiteten Grunderwerb sowie zum Weiterbau der Autobahn A 4 von Olpe-Süd bis zur Krombacher Höhe und der Hüttentalstraße (B 54) bis Kreuztal zur Verfügung zu stellen?

24. Abgeordneter
**Paul
Breuer**
(CDU/CSU)
- Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, zügig Finanzmittel aus dem Zukunfts-Investitions-Programm (ZIP) für den vorbereitenden Grunderwerb zum Weiterbau der Hüttentalstraße (B 62) von Siegen-Süd über die Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz einzusetzen?
25. Abgeordneter
**Hartmut
Koschyk**
(CDU/CSU)
- Inwieweit ist die anhaltende lärm mindernde Wirkung von offenporigem Asphalt – z. B. auf Referenzstrecken und mit bestimmten Messergebnissen – erwiesen, der z. B. beim Ausbau der Autobahn A 9 im Stadtgebiet Bayreuth Verwendung finden soll, und wie will die Bundesregierung die Nachhaltigkeit der Lärm minderung auf diesen Streckenabschnitten gewährleisten?
26. Abgeordneter
**Klaus
Hofbauer**
(CDU/CSU)
- Liegen für die Streichung von InterRegio-Regionalzugverbindungen in Ostbayern, die zu einer „deutlichen Verringerung der Kapazität“ einiger Strecken i. S. d. § 11 Allgemeines Eisenbahngesetz führen, bereits Anträge der Deutschen Bahn AG auf Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen an das Eisenbahnbundesamt vor, und wie soll nach Ansicht der Bundesregierung hierüber entschieden werden im Hinblick darauf, dass eine Abkopplung der ostbayerischen Grenzregion vom internationalen Bahnfernverkehr verhindert werden sollte?
27. Abgeordneter
**Klaus
Hofbauer**
(CDU/CSU)
- Wie ist die massive Streichung von überregionalen Zugverbindungen mit der Verpflichtung der Bundesregierung zur Gewährleistung des Wohls der Allgemeinheit in Bezug auf Verkehrsbedürfnisse der Bürger und zur Sicherstellung überregionaler Schienenverkehrsangebote gemäß Artikel 87e Abs. 4 Grundgesetz in Einklang zu bringen?
28. Abgeordneter
**Helmut
Heiderich**
(CDU/CSU)
- In welcher Weise will die Bundesregierung den versprochenen IC-fähigen Ausbau der gesamten Mitte-Deutschland-Verbindung, insbesondere des Streckenabschnitts Kassel–Bebra, sicherstellen vor dem Hintergrund der Mitteilung der Deutschen Bahn AG, die InterRegio-Verbindung Düsseldorf–Kassel–Bebra–Erfurt–Dresden Ende des Jahres 2002 einzustellen?

- | | |
|---|---|
| 29. Abgeordneter
Helmut
Heiderich
(CDU/CSU) | Wie beurteilt die Bundesregierung die Einhaltung der Zusagen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für einen IC-fähigen Ausbau und die vollständige IC-Bedienung der gesamten Mitte-Deutschland-Verbindung vor dem Hintergrund der Forderung des früheren hessischen Ministerpräsidenten und jetzigen Bundesministers der Finanzen, Hans Eichel, das Land Hessen habe einen Anspruch auf die Einhaltung dieser Zusagen, und angesichts der Ankündigung der Deutschen Bahn AG, auf dieser Relation die InterRegio-Züge durch Regionalexpresszüge und IC-Züge zu ersetzen? |
| 30. Abgeordneter
Norbert
Hauser
(Bonn)
(CDU/CSU) | Trifft es zu, dass die Renovierung des Bundeskanzleramtes in Bonn 85 Mio. DM kosten soll und stimmen Presseberichte, dass weder der Bundeskanzler noch die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bereit sind, diese Kosten zu übernehmen? |
| 31. Abgeordneter
Norbert
Hauser
(Bonn)
(CDU/CSU) | Welche Maßnahmen will der Bundeskanzler ggf. ergreifen, um die Renovierung des Bundeskanzleramtes und den anschließenden Bezug durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu gewährleisten? |

